

Abbau der Arbeitslosigkeit in Bergkamen auch im April

Im Kreis Unna sank der Bestand an gemeldeten Arbeitslosen im Vergleich zum Vormonat um 193 auf 14.298. Im Vergleich zu April 2018 ging die Arbeitslosigkeit um 952 Personen (-6,2 Prozent) zurück. Die Arbeitslosenquote reduzierte sich im Berichtsmonat auf 6,8 Prozent und damit um 0,1 Punkte gegenüber dem Vormonat.

„Auch im April zeigte sich der Kreis Unna nahezu unbeeindruckt von schwächelnden Konjunkturprognosen und baute erneut Arbeitslosigkeit ab“, beschreibt Agenturchef Thomas Helm die aktuelle Entwicklung. Gerade der Blick auf die Situation von jungen Menschen fällt für den Arbeitsmarktexperten positiv aus: „Heute gibt es über 14 Prozent weniger junge Arbeitslose im Alter bis 25 Jahre als noch im letzten Jahr. Dies bestätigt, dass gut ausgebildete Fachkräfte auf dem Arbeitsmarkt händeringend gesucht werden und eine gute Qualifikation die Eintrittskarte in eine gesicherte Erwerbsbiographie ist.“

Wer sich über die zahlreichen Möglichkeiten des neuen Qualifizierungschancengesetzes (QCG) informieren und seine eigene berufliche Qualifikation ausbauen möchte, wird laut Helm bei der Arbeitsagentur umfassend beraten.

Entwicklung in den zehn Kommunen des Kreises

In acht von zehn Kommunen des Kreises Unna konnte Arbeitslosigkeit im vergangenen Monat abgebaut werden. Den prozentual stärksten Rückgang verzeichnete Bergkamen (-3,9 Prozent bzw. 84 auf 2.090). Danach folgen Schwerte (-2,5 Prozent bzw. 32 auf 1.250), Selm (-2,3 Prozent bzw. 20 auf 839), Lünen (-2,2 Prozent bzw. 98 auf 4.317), Fröndenberg (-1,9 Prozent bzw. 10 auf 527), Bönen (-1,6 Prozent bzw. 10 auf 606), Holzwickede (-0,7 Prozent bzw. drei auf 455) und

Unna (-0,1 Prozent bzw. zwei auf 1.806). In Werne stieg die Arbeitslosigkeit um 1,0 Prozent bzw. acht auf 796, in Kamen um 3,7 Prozent bzw. 58 auf 1.612.

Saisonstart im Römerpark Bergkamen



Am kommenden Samstag, 4. Mai, um 14 Uhr wird der Römerpark Bergkamen nach der Winterzeit wieder eröffnet. An diesem Wochenende sind auch die Lippe-Römer wieder vor Ort und erläutern historische Aspekte zur Zeit des Römerlagers in Bergkamen Oberaden.

Mit dem Saisonstart beginnen die regelmäßigen Öffnungszeiten für den Römerpark jeweils samstags und sonntags von 12.00 – 17.00 Uhr bis zum Saisonende am 26. Oktober 2019.

Der Eintritt ist frei. Nähere Informationen erteilt das

Stadtmuseum Bergkamen unter 02306/3060210.

ZWAR-Basisgruppe Bergkamen wird gegründet: Einladung an 4700 Personen im Alter von 55 bis 65 Jahren



Laden zur ZWAR-
Gründungsversammlung ein
(v. l.): Ludger Kortendiek,
Christine Busch und Barbara
Thierhoff.

Vordergründig geht es bei der Gründung der ZWAR-Basisgruppe Bergkamen um gemeinsame Freizeitgestaltung, eigentliches Ziel ist es aber, Bergkamenerinnen und Bergkamenern im etwas fortgeschrittenen Alter ein Angebot zu machen, das hilft soziale Isolation und Vereinsamung zu verhindern. Dann nämlich, wenn die Kinder aus dem Haus sind und auch die Kontakte zu den Arbeitskolleginnen und Kollegen nach Eintritt in den Ruhestand nicht mehr vorhanden sind, wie Sozialdezernentin Christine Busch erklärte. Los geht es mit einem ersten Treffen von Interessenten am Montag, 6. Mai, ab 19 Uhr im VHS-Haus „Treffpunkt an der Lessingstraße.

„ZWAR“ heißt in der Langform „Zwischen Arbeit und Ruhestand. Und ZWAR-Gruppen hat es in Bergkamen mit Beginn des Belegschaftsabbbaus auf den Bergwerken gegeben. Jetzt sollen sie wiederbelebt werden. Im Vorfeld haben bereits rund 4700 Personen im Alter von 55 bis 65 Jahren, die in den Stadtteilen Bergkamen-Mitte und Weddinghofen wohnen, eine schriftliche Einladung zu diesem ersten Treffen erhalten. Das heißt aber nicht, dass Interessierte aus anderen Stadtteilen ausgeschlossen sind. „Wir sind auch schnell in der Lage ZWAR-Netzwerke für Oberaden oder Rünthe anzubieten“, betonte Christine Busch.

Nach einer kurzen Einführungsrunde wird es am kommenden Montag rasch in kleineren Gruppen darum gehen, dass Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit ähnlichen Interessenlagen zueinander finden. Man könne sich „nur“ zu gemeinsamen Kaffeetrinken verabreden, erklärte Barbara Thierhoff von der ZWAR Zentralstelle NRW in Dortmund. Sicher ist sie, dass sich sehr schnell eine Wandergruppe wie in fast jeder der 240 ZWAR-Netzwerke im Land bilden wird.

Angesprochen werden durch ZWAR vor allem Menschen, die sich nicht in Vereinsstrukturen wohlfühlen. „Es wird weder einen Vorsitzenden geben, noch müssen Mitgliedsbeiträge gezahlt werden“, sagte Christine Busch. Wohl gibt es im Rathaus mit Juditha Siebert eine Ansprechperson. Sie leitet auch das Integrationsbüro der Stadt Bergkamen und ist telefonisch unter 02307/965-272 oder per Mail unter j.siebert@bergkamen.de erreichbar.

Die ZWAR-Basisgruppe trifft sich 14-tägig montags ab 19 Uhr im Treffpunkt, also am 20. Mai, 3. Juni usw.

Nostalgiemarkt im Stadtmuseum Bergkamen am Donnerstag geöffnet

Der Nostalgiemarkt des Stadtmuseums Bergkamen ist am 2. Mai 2019, von 14 bis 16 Uhr wieder geöffnet. Hier erwarten am jeden ersten und dritten Donnerstag eines Monats ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Museums die Besucher.

Der Nostalgiemarkt ist eine Einrichtung des Vereins der Freunde und Förderer des Stadtmuseums Bergkamen. Hier kann man unter Trödel und Nostalgischem stöbern und so manche Rarität entdecken. Alte Dachboden- und Kellerfunde aus Privathaushalten, die durchaus noch ihren Wert haben, warten hier auf neue Besitzer.

Bei Rückfragen gibt das Stadtmuseum Bergkamen unter 02306/30 60 210 gerne Auskunft.

Lars Klingbeil spricht beim 1. Mai in Oberaden – VKU rechnet mit Verkehrsbehinderung

Aufgrund der jährlichen Maikundgebung wird es am Mittwoch, 1. Mai, in Bergkamen-Oberaden im Bereich der Jahnstraße / Museumsplatz zu einer kurzfristigen Vollsperrung kommen.

Gegen 10.40 Uhr soll der Marsch vom Museumsplatz zur

Römerbergsporthalle starten. Dort beginnt um 11 Uhr die Maikundgebung mit dem SPD-Generalsekretär Lars Klingbeil als Hauptredner.

Fahrgäste der Linie R11 müssen sich in diesem Zeitraum auf Verzögerungen einstellen.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten ServiceZentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplan-auskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (perso-nenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung:

Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct) oder im Internet www.fahrtwind-online.de oder über die fahrtwind App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store).

CDU-Kreistagsfraktion setzt weiter auf „Naturerlebnis Lippeaue“ für Kanuten



Die geforderte Ein- und Ausstiegstelle für Kanuten vom Bergkamener Ufer aus gesehen.

Die CDU-Kreistagsfraktion Unna setzt sich seit geraumer Zeit dafür ein, die Lippeauen im Kreis Unna für die Bürgerinnen und Bürger erlebbar zu machen. Um sich einen eigenen Eindruck zu machen befuhren die Fraktionsmitglieder bereits im Jahr 2015 die Lippe zwischen Werne-Stockum und Selm-Bork mit dem Kanu.

„Man schützt nur, was man liebt – man liebt nur, was man kennt“, machte sich die CDU-Fraktion einen Ausspruch des Zoologen Konrad Lorenz zu eigen. „Wenn man die Menschen aussperrt und versucht sie von der Lippe fernzuhalten, dann handelt man nicht im Sinne des Naturschutzes“, erklärte Wilhelm Jasperneite, Vorsitzender der CDU-Fraktion im Kreistag Unna, seinerzeit.

Ergebnis der Überlegungen der CDU-Fraktion war die Beauftragung der Kreisverwaltung, ein Konzept zu entwickeln,

wie Naturschutz und Erlebbarkeit der Lippe in Einklang gebracht werden können. In der Folge wurde die Naturförderungsgesellschaft des Kreises Unna (NFG) mit der Umsetzung einzelner Maßnahmen betraut. „Die Konzeption eines Rundwegs für Radfahrer und Fußgänger durch die NFG ist ein erster Schritt in die richtige Richtung. Allerdings ist der Rundweg nur ein Mosaikstein in einer weitaus größeren Gesamtkonzeption“, erklärt Wilhelm Jasperneite mit Blick auf die unterschiedlichen Interessen von Fischereiwesen, Land- und Pferdewirtschaft, Kanuten und vielen anderen Gruppen, die die Lippeauen schützen und erleben wollen.

Mit der Umsetzung einer weiteren konkreten Maßnahme soll die Kreisverwaltung nach dem Willen der CDU-Kreistagsfraktion beauftragt werden: Die Installation einer Ein- und Ausstiegstelle für Kanuten an der Fischerhofbrücke in Werne. „Dort gehört dem Kreis Unna bereits das entsprechende Grundstück,“ so Jasperneite, „Kreis und Kanuten müssen sich jetzt darüber unterhalten, ob ein Ausstieg an dieser Stelle sinnvoll erscheint und wie der Ausstieg baulich gestaltet werden kann.“ Mit dem Ein- und Ausstieg für Kanuten werde ein weiteres Mosaiksteinchen realisiert. Bis zur Vollendung des Gesamtbildes müssten aber noch viele weitere Mosaiksteine gesetzt werden.

Hümmet Albayrak spielt Saz in der Stadtbibliothek



Am Dienstag, 7. Mai, um 19.00 Uhr spielt der Musiker Hümnet Albayrak in der Stadtbibliothek Bergkamen volkstümliche und traditionelle Lieder auf seiner Saz.

Hümnet Albayrak gibt Musikunterricht für Kinder und Jugendliche in Hamm. Baglama, auch Saz genannt, ist eines der ältesten Musikinstrumente des Mittelmeerraumes. Auch die alevitische Kultur ist ohne Baglama und Saz nur schwer vorstellbar.

Eine religiöse oder soziale Versammlung (Cem) der Aleviten wäre ohne dieses lautenähnliche Instrument undenkbar. Insbesondere MigrantInnen der zweiten und dritten Generation haben hierdurch eine Möglichkeit sich intensiver mit alevitischen Klängen zu befassen und so einen Zugang zu ihrer Kultur zu pflegen.

Die Alevitische Gemeinschaft des Kreises Unna, sowie der Förderkreis der Stadtbibliothek und die Stadtbibliothek laden zu diesem musikalischen Abend in das Lesecafe der Stadtbibliothek ein.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenlos.

Bei der Messe Natur & Garten: Exkursion, Führungen, Kompost und Pflanzenmarkt

Am Samstag, 4. Mai, startet die Messe die Messe Natur und Garten um 12.00 Uhr.

Zum Auftakt, zwei Stunden vorher ab 10.00 Uhr, kann man mit Rolf Ohde von der Biologischen Station die Landschaft an der Lippe entdecken und kommt dann nach etwa zwei Stunden pünktlich zurück zum Beginn der Messe in und um die Ökologiestation, mit Pflanzen- und Regionalmarkt, Tipps und Beratung rund um den Garten sowie süßen und deftigen Leckereien.

Um 13.00, 14.00 und 15.00 Uhr führen die Honigdiebe dann über den Bienenstand auf dem Gelände. Kompost für den Garten erhält man am Stand der GWA und natürlich viele Pflanzen von Privat auf der Pflanzenbörse.

Hochzeitgesellschaft blockiert Autobahn A2 – Das hat ein strafrechtliches

Nachspiel

Eine türkische Hochzeitsgesellschaft hat am Sonntag auf der A2 in Höhe von Bergkamen und Kamen den Verkehr ausgebremst. Nun ermittelt die Polizei.

Gegen 15 Uhr beobachteten Zeugen das gefährliche Schauspiel auf der A2 in Fahrtrichtung Hannover. Knapp ein Dutzend hochwertige Fahrzeuge bremsten im Bereich Kamen/Bergkamen den Verkehr auf allen drei Fahrstreifen ab und blockierten damit die komplette Autobahn. Die Fahrer überholten zum Teil rechts unbeteiligte Fahrzeuge und bremsten diese aus. Diese laut Polizei „geistig umnachtete Aktion“ dauerte laut Zeugenaussagen mehrere Minuten, bevor der Konvoi dann an der Anschlussstelle Hamm die Autobahn verließ.

Die Beamten der Autobahnpolizei konnten die Fahrzeuge, zum Teil aus Recklinghausen und Dortmund, auf der Werler Straße in Hamm stoppen. Alle Beteiligten verhielten sich kooperativ. Das Ganze wird jedoch ein strafrechtliches Nachspiel haben. Neben begangenen Ordnungswidrigkeiten stehen Straftaten wie Nötigung und gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr im Raum.

Es sei etwas anderes, wenn eine Hochzeitsgesellschaft durch die Straßen fährt und laut hupt. Den Verkehr auf einer Autobahn auszubremsen, gefährde Leben und sei mit absolut nichts zu rechtfertigen, heißt es in einer Mitteilung der Polizei.

Mehrere Einsätze für die

Feuerwehr

Die Feuerwehr Bergkamen rückte am Wochenende zu mehreren Einsätzen aus. Am Freitag, 26. April, musste die Weddinghofer Wehr um 21.10 Uhr eine Ölspur in der Buckenstraße mit Ölbindemittel abstreuen. In zwei weiteren Einsätzen unterstützten die Feuerwehrleute den Rettungsdienst. Am heutigen Sonntag musste die Oberadener Wehr um 1.39 Uhr nach einem Verkehrsunfall ausgelaufene Medien aus einem Auto beseitigen. Um 10 Uhr schließlich musste sie ein totes Reh aus dem Datteln-Hamm-Kanal holen.

Brand in Mehrfamilienhaus

Am heutigen Sonntagmorgen um 2.05 Uhr setzten unbekannte Täter im Eingangsbereich eines Mehrfamilienhauses in der Blumenstraße in Kamen Zeitungen und weitere sich dort befindliche Gegenstände in Brand. Es kam zu einer starken Rauchentwicklung im gesamten Hausflur. 70 Personen sind in dem Haus aktuell gemeldet. Drei Bewohner, ein Erwachsener und zwei Kinder, mussten mit Verdacht auf Rauchvergiftung ins Krankenhaus verbracht werden. Der entstandene Sachschaden wird auf rund 800 Euro geschätzt. Die Kriminalpolizei hat Ermittlungen aufgenommen. Hinweise bitte an die Polizei in Kamen, 02307/ 921-0.